

FR
3.11.

UNLIMITED BLUES
feat. **Tim Cross**, Bass (USA) & **Ryan Harrington**, Git (USA)
Lutz „Kowa“ Kowalewski zählt zum Besten, was die deutsche Blueszene in punkto Authentizität, spielerische Klasse und Persönlichkeit zu bieten hat. Nur mit einer Akustik-Gitarre, einer Bassdrum zu seinen Füßen und einem Bottleneck ausgerüstet, zelebriert KOWA einen Blues tief aus dem Bauch mit viel Seele. KOWA präsentiert schwelgende New Orleans-Klänge ebenso authentisch wie knochenharten Chicago-Sound. **Bernd Kleinow** ist seit 1974 in der Musikszene aktiv. Angefangen hatte er als Harpspieler der Diestelmann-Folkblues-Band, deren erste LP zur beliebtesten und meistverkauften Bluesplatte des Landes wurde. Er ist ein anerkannter Solist auf seinem Instrument und hat durch Verarbeitung vielfältiger Einflüsse aus Blues, Reggae, Rock und Jazz im Laufe der Jahre einen eigenen, unverwechselbaren Harp-Stil entwickelt.



Außerdem sind als Gäste der Bassist **Tim Cross** mit seinem einfühlsamen und erdigen Sound sowie der amerikanische Gitarrist **Ryan Harrington** mit seinen elektrisierenden Gitarrensolis dabei.
20.00 Uhr / Eintritt: 15,00 EUR/12,00 EUR (erm.)*

SA
4.11.

STIFTE-BAND
Ihr fetziger, deutschsprachiger Folk mit Liedermacher- und Lagerfeuerwurzeln verführt nun schon seit 20 Jahren zum Hinhören. Unterhaltsam, gewitzt und nicht selten mit einem Augenzwinkern betrachten sie in ihren Liedern die kleinen Situationen des Alltags, singen von bunten Hunden, krummen Vögeln, von Reisenden und Heimwerkern um sich dann zuweilen auch respektvoll den ernsteren Themen unseres Daseins zu nähern. Der zum Teil vierstimmige Gesang wird farbenreich illustriert durch ein klassisches Folk-Instrumentarium. Vielseitig, gefühlvoll und zuweilen auch feurig kommen dann Gitarre, Geige und Mandoline zu Wort und duellieren sich wohlwollend mit einem gut abgehangenen Akkordeon. Die sächsisch-badische STIFTE-Band hat bisher 4 CDs in verschiedenen Besetzungen herausgebracht.



Wolfgang Rogge, Torsten Pittermann, Christian Moser, Tobias Lamp, Tobias Schulz
20.00 Uhr / Eintritt: 15,00 EUR/12,00 EUR (erm.)*

FR
10.11.

DETLEF BUNK
So! Bunk spielt Bunk! Bunk spielt Jandl! - zum letzten Mal...
So! Soso, so ist das! So viele Jahre sind vergangen, seitdem dieses Programm mit den Wortschöpfungen von dem Österreicher Ernst Jandl und den Tonschöpfungen von Detlef Bunk geschöpft aus diesem unermesslichen Quell in der „Passage“ zum fließen gebracht wurde.



Es entstand ein Sparprogramm, das Lesung, Theater und Konzert an einem Abend darbietet und Bunk den geneigten Zuhörer und Seher mit Kultur 90 Minuten lang verführt! Sonne, Marsch, Ottos Mops und die Tassen- HOCH! dann Ade und weg-gespart! Erschöpft!
20.00 Uhr / Eintritt: 12,00 EUR/10,00 EUR (erm.)*

SA
11.11.

FÄHRMANN
FÄHRMANN, der als Sänger-/Liederschreiber in der „Song-Noir“ Kategorie rangiert, beweist, dass es möglich ist, wertvolle Texte mit guter handgemachter Musik zu paaren. Seine fein gesponnenen, zugleich ausdrucksstarken sowie bildvollen Texte erzeugen mehr als nur nachdenkliches Schmunzeln. Zwischen Melancholie und Witz pendelnd holt er uns geschickt in sein Boot, entführt aus dem grauen Alltag nimmt er uns mit auf eine spannende Reise. Auf seine Reise. Fährmann lässt uns teilhaben an seinem Leben, seinen Geschichten, Erlebnissen, seiner Sicht auf die Welt. All dies umhüllt und getragen von verdichteter Poesie und feinfühler Musikalität. Da hat jeder Ton in dem Moment seinen Platz. So ist es auch kein Wunder, dass die Juroren der Liederbestenliste auf ihn aufmerksam wurden. Musikalisch, poetisch verdichtetes, und immer intensives Gefühl pur. FÄHRMANN eben.
20.00 Uhr / Eintritt: 12,00 EUR/10,00 EUR (erm.)*



FR
17.11.

Die Konzertreihe „**International Guitar Night**“ bedeutet für Liebhaber akustischer Gitarrenmusik bereits seit vielen Jahren ein Highlight im musikalischen Jahr. Meistergitarristen aus aller Welt in jährlich wechselnder Besetzung bereiten Musikliebhabern in ganz Deutschland regelmäßig unvergessliche Konzertabende.

Cecilia Zabala (ARG)
Cecilia Zabala ist eine argentinische Gitarristin, Sängerin und Komponistin. Ihre Kompositionen werden getragen von enormer Kreativität und beeindruckend durch Sensibilität, Emotion, Technik und Einfühlungsvermögen. Der Einfluss argentinischer Folklore, des Jazz und Tangos sowie brasilianischer Musik ist bei ihr deutlich zu spüren. Auch beherrscht sie die Sprache der zeitgenössischen Musik des 20. Jahrhunderts. Cecilia Zabala hat zahlreiche CDs veröffentlicht, darunter gibt es gemeinsame Produktionen mit diversen Kammerensembles, mit Gitarrenquartetten, einer Tango-Gruppe und zwei Gitarrenduos. Mit dem Duo ‚Alvarezabala‘ hatte sie Auftritte im National Theatre in London, ihre gefeierten Soloalben bringen sie seit 2007 in die Konzertsäle Europas, der USA sowie Südamerikas.



Rhythm Shaw (IND)
Der junge Inder Rhythm Shaw, geboren 1995, lernte bereits als Zweijähriger bei seinem Vater Gitarre zu spielen. Ebenso beschäftigte sich Rhythm viele Jahre mit dem Perkussionsinstrument Tabla, sodass seine Fähigkeiten an der Rhythmusgitarre und in Polyrhythmik schon sehr früh gefördert und ausgebildet wurden. Als vielseitiger Musiker

spielt Rhythm heute sowohl auf der akustischen als auch auf der elektrischen Gitarre, er fühlt sich gleichermaßen im Fingerstyle, Jazz, Funk, Rock Fusion und Metal zu Hause.



Mit schwindelerregendem Tempo und unbefangener Leichtigkeit flitzen Shaws Finger über seine Gitarre, so dass es kaum verwundert, dass er bereits zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewann und mit bekannten Musikern wie Brett Garsed, Anthony Crawford und Andy McKee auf der Bühne stand.

Markus Segsneider (D)
Wunderschöne Melodien, Harmonien, die zugleich sanft und doch reizvoll sind, unfassbare Klangfülle, ein fast klassisch schöner Ton auf Stahlsaiten, perlende Läufe in der Geschwindigkeit geölter Blitze, satter Groove, perfektes Timing: Es scheint überhaupt keine Grenzen zu geben für das, was Markus Segsneider mit und auf seiner Gitarre anstellt. Stilistische Grenzen scheint Markus' Fingerstyle-Spiel schon gar nicht zu anzuerkennen: Jazz, Folk, Pop, Funk – alles wird gelassen verwoben zu einer Musik, die die lebensfrohe Stimmung eines Bilderbuchsommermorgens vermittelt.



Peter Finger (D)
Peter Finger, dem Initiator der „International Guitar Night“, gelingt die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Sein musikalischer Kosmos ist grenzenlos, zeugt von profunder Kenntnis der Musikgeschichte wie des Kontemporären. Peter Fingers Musik ist stets sinnlicher Hochgenuss fern jeder intellektueller Gedankenkühle. Anspruchsvoll und anregend zugleich.
20.00 Uhr / Eintritt: 25,00 EUR/20,00 EUR (erm.)*



SA
18.11.

Werkstattkonzert
Instrumente der Gitarren-Ausstellung werden mit Klangbeispielen vorgestellt.
15.00 Uhr / Eintritt: frei

SA
18.11.

Tony McManus (CAN)
Obwohl die Gitarre in der keltischen Stilrichtung eine eher untergeordnete Rolle spielt, hat sich Tony McManus den Ruf als einer der weltbesten Gitarristen in der traditionellen keltischen Musik erarbeitet. Es ist ihm in einzigartiger Perfektion gelungen, die komplexe Ornamentik, die üblicherweise mit Geige und Flöte assoziiert wird, treffsicher auf die Gitarre zu übertragen. So bleiben Charakter und Emotionalität der keltischen Musik in seinem Spiel lebendig. Seine Leidenschaft zur Profession machend, benötigte er nur etwas mehr als zehn Jahre um ein weltweit anerkannter Künstler zu werden. Neben seiner Tätigkeit als Solo-Künstler ist er auch als Studiogitarrist überaus gefragt und inzwischen auf mehr als 60 Produktionen vertreten.



SO
19.11.

Matinee mit Künstlern des HSKD e.V.
Gitarre spielt man nicht im Orchester... Von Mandolinen hört man immer altertümliche Volksmusik... Im Mandolinorchester ist der jüngste Spieler nicht unter 90 Jahre alt... *Vorurteile oder Wirklichkeit???* Überzeugen Sie sich selbst! Das Bundeinstrumentenorchester des HSKD e.V. und sein Nachwuchsorchester musizieren seit Jahren Musik verschiedenster Stile und Epochen. Zu den Mandolinen und Gitarren gesellen sich häufig weitere Instrumente wie Violine, diverse Schlagwerke u.a. - ein bunter, abwechslungsreicher, aber einzigartiger Klang verzaubert das Publikum. In der Matinee anlässlich des Gitarrenfestes präsentieren die **Orchester sowie Kammermusik-Ensembles des HSKD e.V.** Werke von Camille Saint-Saens, Claudio Mandonico, Peter Tschaikowski, Antonio Vivaldi u.a.
11.00 Uhr / Eintritt: 8,00 EUR/5,00 EUR (erm.)*



SO
19.11.

Dresdner Abend
Jule Malischke (D)
Jule Malischke zeigt in ihrem Soloprogramm „Instrumentals & Songs“ ihre ganze musikalische Bandbreite. Virtuos schlägt sie dabei eine Brücke zwischen verschiedenen Stilistiken der Gitarrenliteratur. Es erklingen Kompositionen von Heitor Villa-Lobos, Roland Dyens, Ralf Towner, Egberto Gismonti, eigene Popsongbearbeitungen wie eben auch ihre einzigartigen Songs mit Stimme und Gitarre, mit denen sie jeden Zuhörer mit auf ihre Reise nimmt.



Stephan Bormann (D)
Nach 15 Jahren mit verschiedenen Projekten, ist Stephan Bormann nun erstmals mit seinem Solo-Programm live zu erleben. Die enorme Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Gitarren weckten seine Lust, sich neben den „normalen“ Nylon- oder Steel String Gitar-

ren auch auf exotischen Aliquot-, Bariton- oder Oktav-Gitarren aus-zudrücken.



In seiner Musik findet sich die Klangästhetik eines Fingerstylers ebenso wieder, wie der Ansatz eines Jazzmusikers, jeder Komposition eine „eigene Note“ zu verleihen. Dies geschieht über originelle Arrangements und den Freiraum für Improvisation. Seine innige Nähe zur Musik Amerikas, Skandinaviens, Afrikas und Brasiliens weisen ihn als Weltreisenden auf der Gitarre aus, gewandt in vielen Stilen und vertraut mit den unterschiedlichsten Facetten des Instruments.

David Sick (D)
Gitarrist und Komponist David Sick spielt Bass, Percussion und Harmonien auf nur einer Gitarre, und überzeugt durch eine virtuose Fingertechnik, die Ihregleichen sucht. Ob als Solist oder im Duo bei Mara & David, seine filigrane Saitenkunst nistet sich unwiderstehlich schön in den Gehörgängen ein. Sein Repertoire beinhaltet Werke von Bach, Michael Jackson, Thomas Fellow sowie diverse eigene Vertonungen des Urknalls vor 13,9 Milliarden Jahren.
20.00 Uhr / Eintritt: 25,00 EUR/20,00 EUR (erm.)*



GITARRENTÄUME - TRAUMGITARREN

Gitarren-Ausstellung namhafter Instrumentenbauer

FINE Handmade Guitars Jens Towet - Kevelaer · Volkert Guitars - Lauf a.d. Pegnitz · VS Guitars - Volker Schubert - Dresden · Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Studiengang Musikinstrumentenbau · Gitarrenbau von Huene - Dresden · PreußGuitars - Torsten Preuß - Markneukirchen Steffen Milbradt - Meißen · Bruni Jacob - Erlbach

Die Ausstellung ist geöffnet: Freitag, Sonnabend & Sonntag 15.00 - 22.00 Uhr
Täglich vor dem Konzert 18.00 Uhr – 18.30 Uhr stellen sich Nachwuchstalente des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V. in der Kinder- und Jugendgalerie Einhorn vor.

Veranstaltungs-Ort: **Kulturrahus · Königstraße 15 · 01097 Dresden**
Clara-Schumann-Saal & Kinder- und Jugendgalerie EINHORN

Ausstellung & Abendkasse ab 15.00 Uhr · Beginn 20.00 Uhr
Die Eintrittspreise betragen 25,- EUR / erm. 20,- EUR
Vorbestellungen: 0351/4112665 oder kontakt@club-passage.de



CLUB PASSAGE
Leutewitzer Ring 5 · 01169 DD · Tel. 0351/ 4 11 26 65
www.club-passage.de · E-Mail: kontakt@club-passage.de
www.facebook.com/clubpassage.dresden
Straba. 2 u. 7 bis Gorbitz/Hst. Amalie-Dietrich-Platz

